

Mittelrhein-Eduventure



Das Projekt

Das interdisziplinäre Pilotprojekt "Mittelrhein-Eduventure" erforscht und erprobt das pädagogisch-didaktische Potenzial von Augmented Reality (AR)- bzw. Virtual Reality (VR)-Technologien als neues Medium der Wissensvermittlung. SchülerInnen und junge Erwachsene sollen Geschichte und Kultur des Mittelrhein-Tals exemplarisch kennenlernen. Dazu wird ein EDUVENTURE (als Kombination von ‚Education‘ und ‚Adventure‘) als völlig neuartige und didaktisch reflektierte Form von „Digital Game Based Learning“ entwickelt. Das mobile Adventure-Spiel nutzt die Attraktivität und Niedrigschwelligkeit von Computerspielen für Bildungszwecke.

Der Ansatz

Der Eduventure-Ansatz betrachtet Lernen als selbst gesteuert, situiert und mobil in spielerischen Lern-Erlebniswelten und referiert wichtige Befunde aus der Spiele- und Medien-Theorie. Das Projekt fokussiert insbesondere das Potenzial, das sich durch die Kombination realer und virtueller Erfahrungs- und Lernräume ergibt.

Das EDUVENTURE ermöglicht völlig neue Zugangsweisen zu Wissen: Die weitreichenden Visualisierungsmöglichkeiten moderner AR/ VR-Technologien sollen Wissen in seiner lebensweltlichen Einbettung realistisch „erlebbar“ und somit nachhaltiger erlernbar machen.

Der aktuelle Stand

Die konzeptionellen Vorarbeiten sind geleistet und ein vorläufiger Prototyp mit einem authentischen 3D-Modell der Marksburg als „Spielumgebung“ wird in Kürze bereit stehen. Dessen Evaluation als proof-of-concept ist für 2005 geplant. Es ist vorgesehen, das Eduventure auf Basis der Ergebnisse und Erfahrungen des Pilotprojekts umfassend weiterzuentwickeln und in größerem Maßstab zu erproben. Eine Zweit-Nutzung des Konzepts im Touristik-Bereich ist möglich und böte sich an. Derzeit wird nach einem geeigneten Finanzierungsrahmen für die Projektfortführung gesucht.

Das Pilotprojekt wird durch das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur (MWWFK) Rheinland-Pfalz gefördert.

Kontakt:

Dipl.-Päd., Dipl.-Ing.(FH)
Peter Ferdinand
Institut für Wissensmedien
Universitätstr.1
56070 Koblenz

Tel.: +49 (0)261 287-1553
Fax.: +49 (0)261 287-1551

ferdinand@uni-koblenz.de
www.uni-koblenz.de/iwm